

**PROTOKOLL**der Teamsitzung vom Dienstag, 30. August 2016, 09:00 Uhr  
bei E. Aerni, Niesenweg 2, 3177 Laupen  
entschuldigt: Christine Guy

***1. Protokoll vom 26. 04. 2016***

*Ad 3*, *Repertoire auf neusten Stand bringen*: Aufgrund der Sachlage (Kündigung der Chor­leiterin per Ende 2016) wird die Liste momentan nicht angepasst. Je nachdem, wen wir als Nachfolger(in) finden, werden wir diese Arbeit wieder aufnehmen.

*Ad 4, Konzert Brahms 2016:* Hans Jürg berichtet, dass alle notwendigen Verträge unter­schrieben worden sind.

*Ad 6, Verschiedenes: Punkt 1:* *Text von Fritz Imhof betr. Freude am Chorsingen:* Nach einigem Überlegen ist Hans Jürg doch nicht überzeugt, dass wir den Text an Pfarrerin Petrus weiter­geben sollten. Franz schlägt vor, ihn für eine Zeitlang auf unserer Homepage zu integrieren. Wir sind damit einverstanden.

*Ad 6, Suche nach einem weiteren Mitglied in unserem Team:* Erika berichtet, dass die Ant­wort von Svenja Marschall leider ebenfalls negativ ausgefallen ist. Sie ist mit vielen anderen Aufgaben bereits eingedeckt und kann sich ein Engagement in unserem Team momentan nicht vorstellen.

Das Protokoll wird danach genehmigt.

***2. Nachfolge C. Guy***

* *Stand der Dinge*

Franz berichtet, dass Matjaz Placet seine Anfrage vom Juli 2016, ob er sich vorstellen könnte, unseren Chor zu leiten, bis jetzt nicht beantwortet habe. Demzufolge können wir davon ausgehen, dass das Interesse nicht vorhanden ist.

Hans Jürg hat Andreas Meyer angefragt, und seine Antwort ist auch negativ ausgefallen (Zeitmangel).

Offenbar wird eine Dirigentenausbildung in Bern derzeit nicht mehr angeboten. Franz nimmt an, dass angehende Chorleiter stattdessen die kirchenmusikalische Ausbildung besuchen.

Weiter wurde Manuela Roth (Canteva) angefragt. Die Antwort war auch negativ: wohl keine Lust auf unseren Chor.

Eine Liste weiterer in Frage kommender Namen wurde von Ursula Bärtschi (ehemaliges Chormitglied) abgegeben: Nik Loosli, Noé Fröscher (junge Sopranistin und ebenfalls Dirigentin?), Matthias Bieri, Johannes Gödemeier…. Die Co-Präsidenten werden sich Franz  
um Kontakte bemühen. Hans Jürg

Wir entscheiden uns, momentan auf Inserate zu verzichten. Evtl. z.B. Noé Fröscher als Überbrückerin fragen, sozusagen als Projekt – „Konzertprojekt“??

* *Predigtsingen 2017*

Die Daten für das Predigtsingen 2017 können noch nicht festgelegt werden, bis ein neuer Dirigent gefunden ist. Die Kirchgemeinden sind ja im Bild, dass wir ab 1. Januar „führerlos“ sind. Datumsvorschläge seitens der Pfarrer liegen vor (Stand 26.4.2016).

***3. Budget***

Hans Jürg hat das Budget für nächstes Jahr zuhanden der Kirchgemeinden ausgearbeitet. Er hat die Zahlen auf eine jüngere Chorleitung basiert und die Reisespesen ebenfalls etwas nach unten korrigiert. Ebenfalls hat er den Betrag für allfällige Stellvertretungen, den wir seit Jahren nicht gebraucht haben, herausgestrichen. Daraus resultiert nach Abzug der Mitgliederbeiträge ein Total an Ausgaben von   
Fr. 13‘640.-, wovon Fr. 5‘456.- (40%) zulasten KG Laupen und Fr. 8‘184.- (60%) zulasten KG Neuenegg.

Dieses Budget wird so genehmigt.

***4. Konzert Brahms 2016***

* *Versicherung Flügel*

Hans Jürg hat Informationen, wonach der Neuwert der in Frage kommenden Flügel zwi­schen Fr. 60‘000.- und 110‘000.- beträgt.

Die KG Laupen hat keine Versicherung, welche eventuelle Schäden (Vandalismus, Feuer Wasser) oder Diebstahl decken würde. Sie wird auch die Kirche in der Zeit, in der sich dieser Flügel in der Kirche befindet, nicht abschliessen. Sie bittet den Kirchenchor, sich um entsprechende Versicherungsdeckung zu kümmern. Wir nehmen an, dass eine entspre­chende Versicherungsprämie auch vom KG Laupen bezahlt werden wird. Neuenegg besteht eine Versicherung, welche allenfalls bei Beschädigung etwas zahlen würde. In Neuenegg ist man bereit, die Kirche während der notwendigen Zeit abzuschliessen. Hans Jürg ist mit der AXA Winterthur im Gespräch und wird sich in beiden Fällen entsprechend beraten lassen. Hans Jürg

* *Singen in Düdingen*

Das Sponsoring von Fr. 2‘000.- für unseren Auftritt Düdingen am Sonntagmorgen,   
20. November (zwischen unseren beiden Konzerten) ist komplett.

Hans Jürg war am 30. Juni mit Christine Guy und Ernst Walther vor Ort, in der reformier­ten Kirche Düdingen, zusammen mit Pfarrerin Sabine Handrick. Dort wurde alles Notwen­dige besprochen. Es ist noch nicht ganz sicher, ob wir nur die Sätze 1, 4 und 5 singen, oder ob es doch noch Platz hat für Satz 7. Das wird die Pfarrerin zu entscheiden haben.

* *Werbung*

Franz hat verschiedene Flyer (für Düdingen sowie für unsere offiziellen Konzerte) ent­worfen. Sie sind sehr ansprechend! Auf dem „Düdinger“ Flyer machen wir auch Werbung für unsere Konzerte in Laupen und Neuenegg. Es wird auch einen Handzettel geben, mit kleinem Text über das Werk und die Solisten, welches er auch Ernst Walther in der von ihm gewünschten Form zur Verfügung stellen wird. Auf ein eigentliches Textblatt wird verzichtet. Auch der Vorverkauf ist bereits bestens organisiert: Man kann die Eintrittskarten übers Internet reservieren und an der Abendkasse abholen. Franz wird sich ebenfalls um die Werbung in den verschiedenen Zeitungen kümmern (Vorschau im Amtsanzeiger – vor den Herbstferien – sowie Werbung in Bund, BZ und Freiburger Nachrichten). Franz

Zum Einsingen werden wir nicht in die alte Linde gehen können. Deshalb wird Erika sich noch um einen Raum im Ökumenischen Zentrum in Laupen kümmern. Erika

Es müssen noch Helfer für beide Abendkassen rekrutiert werden. Dafür ist es jetzt noch zu früh. Wir werden wie immer im Chor fragen, ob es Angehörige gibt, welche sich dafür zur Verfügung stellen. Wir werden dies an der nächsten Sitzung festlegen.

Alle drei Teammitglieder werden noch Ferienabwesenheiten zu „beklagen“ haben:  
Hans Jürg: 25. September bis 14. Oktober  
Erika: 30. September bis 24. Oktober  
Franz: 24. September bis 1. Oktober und  
 08. Oktober bis 15. Oktober

Wir setzen alles daran, damit trotzdem alles klappt.

* *Singsamstag*

Franz schlägt vor, dass von unserer Seite kein Nachtessen organisiert wird. Der Chor soll entsprechend informiert werden. Spontan kann sicher immer jemand etwas machen.

***5. Nächste Sitzungstermine***

25. Oktober 2016 bei Hans Jürg.

***6. Verschiedenes***

* Anlässlich des Todesfalls Roland Margot hat der Kirchenchor Fr. 100.- für die „Käferstube“ (Spielgruppe) gespendet.

Schluss der Sitzung ca. 11 Uhr

Für das Protokoll: Erika Aerni – 06.09.2016